

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich  
**Herausgeber:** Akademischer Alpen-Club Zürich  
**Band:** 118-119 (2013-2014)

**Artikel:** Bericht Fondelhütte  
**Autor:** Morf-Niggli, Leo / Morf-Niggli, Claudia  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-583066>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# BERICHT FONDEIHÜTTE

Kaum zu glauben, wie die Zeit vergeht. Nun ist es schon sieben Jahre her, seit wir versuchen, die Fondei-Hütte und Umgebung in Schuss zu halten. Obwohl uns die Hütte ab und zu gut auf Trab hält, ist sie uns stark ans Herz gewachsen, so dass wir das Ämtli der Hüttenverwaltung nach wie vor gerne ausführen. Die Hütte wird an schönen Winterwochenenden, über die Weihnachts- und Neujahrszeit und auch im Sommer zeitweise recht gut durch Familien und Gruppen besucht. Gemäss Rückmeldungen schätzen die meisten Hüttenbesucher die im Sommer 2010 eingebaute solare Energieversorgung fürs Licht. Die hat sich sehr gut bewährt und der Unterhalt ist vernachlässigbar klein. Nachdem im Winter 2012/2013 eine La-

wine die Telefonleitung zerstört hatte, entschied die Clubkommission, im Zeitalter der Mobiltelefonie auf das Festnetz zu verzichten. Das historische schwarze Telefon bleibt aber in der Küche hängen. Dafür wurde 2014 entschieden, den fast 40 Jahre alten Holzherdofen und den Gaskocher durch einen neuen und effizienteren Holz-Gaskombiherd zu ersetzen. Gerade noch vor dem Wintereinbruch im Oktober 2014 konnte der Ofen eingebaut und erstmals eingefeuert werden. Es ist zu hoffen, dass auch dieser Ofen so lange hält wie der alte und vielen Besuchern Freude beim Kochen und Backen machen wird.

*Leo und Claudia Morf-Niggli und Familie,  
Hüttenchef Fondei*

Der neue Ofen in der Fondeihütte (Foto Leo Morf)

